

Erster Versuch eines Attentats auf Wilhelm I. (11. Mai 1878)

Kurzbeschreibung

Am 11. Mai 1878 feuerte Max Hödel, ein 21-jähriger arbeitsloser Klempnergeselle, bei einem Attentat drei Schüsse auf Kaiser Wilhelm I. ab, verfehlte jedoch sein beabsichtigtes Ziel. Der Anschlag fand statt, als der Kaiser, begleitet von seiner Tochter, der Großherzogin von Baden, in einer offenen Kutsche entlang Berlins berühmter Hauptachse Unter den Linden fuhr. Der Holzschnitt basiert auf einer Zeichnung von Hermann Lüders.

Quelle



Quelle: Das Attentat auf Kaiser Wilhelm I. Unter den Linden in Berlin am 11. Mai 1878. Holzstich (1878) nach einer Zeichnung von Hermann Lüders, o. J.

bpk-Bildagentur, Bildnummer 30013069. Für Rechteanfragen kontaktieren Sie bitte die bpk-Bildagentur: kontakt@bpk-bildagentur.de oder Art Resource: requests@artres.com (für Nordamerika).

© bpk

Empfohlene Zitation: Erster Versuch eines Attentats auf Wilhelm I. (11. Mai 1878), veröffentlicht in: German History in Documents and Images, <<https://germanhistorydocs.org/de/reichsgruendung-bismarcks-deutschland-1866-1890/ghdi:imag>

e-1440> [12.11.2024].